

Vermögensbildung anhand von...?

Beitrag von „plattyplus“ vom 27. August 2021 15:04

Zitat von samu

Schon, nur dass die Immobilienbesitzenden irgendwann Eigentum haben, die Mietenden nicht.

Bei deinem Tod nimmst du das Eigentum aber auch nicht mit. Ok, mir ist auch Eigentum lieber, weil ich dann freier entscheiden kann. Das Thema [fossi74](#) "bekloppter Vermieter" habe ich in meiner Studentenzeit zur Genüge erlebt. Der Vermieter unserer WG-Bude war ein insolventer Immobilienfond der Volksbank, dessen Zwangsverwalter, eine Anwaltskanzlei aus Nürnberg, für die Bude in Paderborn einen Hausmeisterdienst eingesetzt hatte. Die Miete haben wir immer an die nürnberger Adresse überwiesen. Die Mieter über uns hatten einen defekten Wasserablauf in der Dusche, so daß das Wasser nicht im Abflußrohr verschwand sondern unter den Estrich lief. Ergebnis davon: Bei uns schimmelte alles fröhlich. Sogar der Portwein in den verschlossenen Flaschen war am Schimmeln. 

Bis der Schaden repariert wurde, dauerte es ein knappes Jahr, weil sich bei dieser ganzen Vermieter-Konstruktion niemand zuständig fühlte und wahrscheinlich auch niemand eine Gebäudeversicherung für die Hütte hatte.